

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTB)



08/10
3. August
8. Jahrgang

14. Weltmeisterschaft der WAMSB in Potsdam:

Prachtvolles Finale und deutsche Erfolge

Mit einem siebenstündigen Abschlussprogramm ging die 14. Weltmeisterschaft der World Association Marching and Show Bands (26. Juli bis 1. August) im Potsdamer Stadion Am Luftschiffhafen zu Ende. Mehr als 6 500 Zuschauer erlebten das Finale der zwölf besten Show-Bands, die sich in den drei Vorkämpfen an selber Stelle seit 28. Juli qualifiziert hatten.

Dass sich die vier Starter aus Brandenburg-Berlin am Ende so erfolgreich durchsetzten, war von Anfang an nicht zu erwarten, denn die Konkurrenz der 23 Bands aus zehn Ländern war groß und leistungsstark.

Die Vereine aus Berlin, Brandenburg a. d. H., Potsdam und Strausberg gingen optimal vorbereitet an die Lösung dieser Aufgabe und schafften das Ganze mit Bravour.

Der Fanfarenzug des **KSC Strausberg** wurde **Weltmeister im Marschwettbewerb** (Parade), der Fanfarenzug **SG Potsdam Doppel-Vize-Weltmeister im Marsch- und im Showwettbewerb**. Die Strausberger sicherten sich zudem Platz vier in der Show.

In dieser Ausgabe lesen Sie u. a.:

- [Aktuelle Informationen aus dem Märkischen TurnerBund - S. 4](#)
- [Ein gut gemeinter Rat für Vereinsvorstände - S. 5](#)
- [Aktuelle Termine: 2010 bis 2012 in Brandenburg-Berlin und darüber hinaus - S. 6](#)

Der Spielmannszug der **FTV Stahl Brandenburg a. d. H.** lief im Marschwettbewerb auf Platz sieben und der **Berliner Fanfarenzug** sicherte sich im Marsch- und im Showwettbewerb jeweils den 9. Platz.

Wer wie ich, dieses Ereignis tagtäglich hautnah miterleben konnte, der hat bei seinen Rückerinnerungen gewiss noch heute Gänsehaut pur. Und da das leider nur wenigen Musikfreunden möglich war, möchte ich nachfolgend einige der Notizen meines WM-Tagebuchs, die täglich auf den Webseiten des MTB (www.maerkischer-turnerbund.de) und des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB (www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de) veröffentlicht wurden, wiedergeben.

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder www.turnermusikerbrandenburgberlin.de; oder www.tumubb.de

Montag, 26. Juli:

WASMB-Weltmeisterschaft feierlich eröffnet

Die 14. Weltmeisterschaft der World Association Marching Show Bands (WAMSB) wurde am heutigen Abend im Potsdamer Stadion Am Luftschiffhafen eröffnet.

Unter den rund 2 000 Zuschauern waren der Schirmherr der WM, Potsdams Oberbürgermeister Jann Jacobs und der Präsident der WAMSB, Robert Eklund aus Kanada.

An der Feierlichen Eröffnung nahmen 16 Bands aus acht Staaten teil. Sieben Bands aus drei weiteren Ländern reisen in diesen Stunden in Potsdam an. Unter den Startern befinden sich aus Brandenburg-Berlin der WM-Titelverteidiger **SG Potsdam**, der **KSC Strausberg**, die **FTV Stahl Brandenburg** und der **Berliner Fanfarenzug**.

Die *Märkische Schalmeykapelle 1958 e. V. Brandenburg a. d. H.* hatte die ehrenvolle und zugleich schöne Aufgabe, als frisch gekürter Deutscher Vizemeister das gesamte Zeremoniell musikalisch zu umrahmen sowie den Ein- und Ausmarsch der WM-Startler zu bespielen.

WAMSB-Präsident Robert Eklund dankte in seiner Begrüßung der Stadt Potsdam für die hervorragende Organisation des Festivals und wünschte dem Besten den Sieg. OBM Jan Jacobs begrüßte die Gäste aus drei Kontinenten und dankte der WAMSB für das erneute Vertrauen, nach 2001 wieder Ausrichter der WM sein zu können.

In einem unterhaltsamen und sowohl musikalisch als auch optisch überaus anspruchsvollen Showprogramm präsentierten sich in der Folge Bands aus Brasilien, Deutschland (der Fanfarenzug Strausberg zeigte Ausschnitte aus seinem Wettkampfprogramm), Mexiko, Taiwan und Thailand, die in den kommenden Tagen bis zum Sonntag um die WM-Krone kämpfen.

Mittwoch, 28. Juli:

Favoriten zeichnen sich deutlich ab

Der erste Wettbewerbstag der 14. Weltmeisterschaft in Potsdam ist vorüber. Die im 1. Vorkampf gestarteten Bands - vier im Marsch-, sechs im Showwettbewerb - zeigten beachtliche, wenn auch sehr unterschiedliche Leistungen.

Im **Marschwettbewerb**, der an drei Tagen ausgetragen und zusammen gewertet wird, zog der Fanfarenzug *SG Potsdam* von Anbeginn an alle Register seines Könnens und dürfte nach dem ersten Tag intern an der Spitze liegen. Seine 17 Konkurrenten waren heute das Orkiestra Deta Grandioso (Polen), die Tallaght Youth Band - Marching Vikings (Irland) und die Band Skjern Garden (Dänemark).

Im **Showwettbewerb** wird es ganz sicher an allen Tagen sehr spannend zugehen. Sechs Bands boten bereits heute das Feinste für Augen und Ohren.

Einer der meistgenannten Favoriten für die WM-Krone gewann recht deutlich: Die Chien Kuo Marching Band (Taiwan) 90,56 Pkt.

Auf den Plätzen folgten Fanfarra Municipal de Atibaia (Brasilien) 87,88 Pkt., Jakarnboon Marching Band (Thailand) 84,55 Pkt., Holbaek Garden (Dänemark) 83,06 Pkt., Berliner Fanfarenzug 82,63 Pkt. und die Greve Pigegarde (Dänemark) 82,38 Pkt.

Die zwölf Punktbesten (von 17 Startlern) der drei Vorkampftage tragen am Sonntag das Finale aus.

Übrigens feierten alle WM-Teilnehmer am heutigen Abend im Strandbad Templin eine Beatch-Party, die sowohl zur Regeneration nach den bisherigen Belastungen als auch zum besser Kennen lernen gedacht war.

Donnerstag, 29. Juli:

Strausberg warf den Fehdehandschuh

Nach dem 2. (Vor)Wettkampftag der Weltmeisterschaft kann sich der *Berliner Fanfarenzug* berechnete Chancen auf einen guten Platz im **Marschwettbewerb** ausrechnen. Die Berliner zeigten einen ausgewogenen Auftritt und standen der Konkurrenz aus Dänemark und Thailand in keinsten Weise nach.

Spannend war es im **Showwettbewerb**. Der Fanfarenzug des *KSC Strausberg* musste sich mit fünf Vereinen aus Dänemark, Irland und Polen auseinandersetzen und hatte das bessere Ende für sich.

Mit 0,12 Punkten Vorsprung (87,25 Pkt.) verwiesen sie Roskilde Garden (Dänemark) 87,13 Pkt. auf Platz zwei der Tageswertung.

Damit haben die Ost-Brandenburger die Finalteilnahme am Sonntag bereits sicher in der Tasche und warfen zugleich den Fehdehandschuh, den die anderen Mitfavoriten - darunter der Fanfarenzug Potsdam - am Freitag mit Sicherheit aufnehmen werden.

Die weiteren Show-Platzierungen des 2. Vorkampftages: 3. Orkiestra Deta Grandioso (Polen) 83,94 Pkt., 4. Brovst Pigegarde (Dänemark) 82,81 Pkt., 5. Skern Garden (Dänemark) 78,31 Pkt., 6. Tallaght Youth Band - Marching Vikings Band (Irland) 72,75 Pkt.

Freitag, 30. Juli:

Brandenburg-Berliner Trio im Finale

Der 3. Vorkampftag der Weltmeisterschaft ging für die Vertreter aus Brandenburg-Berlin äußerst erfolgreich zu Ende.

Im **Marschwettbewerb** hinterließ der Fanfarenzug des *KSC Strausberg* einen guten Eindruck und kann sich berechnete Hoffnung auf eine vordere Platzierung machen.

Der Spielmannszug der *FTV Stahl Brandenburg a. d. H.* nutzte seine zweite WM-Teilnahme und zog sich auch diesmal achtbar aus der Affäre. Bleibt abzuwarten, wie das Gesamtergebnis am Sonntag lautet.

Im **Showwettbewerb** ging der Lokalmatador *SG Potsdam* als Letzter an den Start und setzte einen Volltreffer. Mit 90,44 Punkten positionierte er sich mit nur 0,12 Punkten Rückstand hinter der Chien Kuo Marching Band aus Taiwan, die als heimlicher Titelaspirant gehandelt wird, auf Platz 2.

Unter dem Strich haben alle drei gestarteten Fanfarenzüge aus Brandenburg und Berlin das Show-Finale am Sonntag erreicht und damit ihre Vormachtstellung in Deutschland und darüber hinaus deutlich unterstrichen.

Die weiteren Show-Platzierungen des 3. Vorkampftages: 1. SG Potsdam 90,44 Pkt., 2. Showband Rastede (Deutschland) 82,50 Pkt., 3. Spielmannszug Hattstedt (Deutschland) 78,95 Pkt., 4. Giuseppe Verdi Marching Band (Italien) 77,75 Pkt., 5. Buhos Marching Band (Mexiko) 73,13 Pkt.

Final-Sonntag, 1. August:

Tolle Bilanz: Ein WM-Titel und zwei WM-Vize

Bei hochsommerlichen Temperaturen und schwülem Wetter ging die 14. Weltmeisterschaft der World Association Marching Show Bands 2010 in Potsdam am heutigen Abend zu Ende.

23 Bands aus zehn Ländern waren angereist. Vor mehr als 6 500 Zuschauern zogen die zwölf besten Show-Bands nach den Vorkämpfen im Stadion Am Luftschiffhafen nochmals alle Register ihres Könnens und begeisterten die Musikfans aus vielen Ländern.

Es wurde in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung nach dem Vorkampf gestartet was bedeutete: der Fanfarenzug *SG Potsdam* musste als vorletzter Wettbewerber vor der mit nur 0,12 Punkten führenden Chien Kuo Marching Band aus Taiwan auf den Rasen.

Mit gewohnter Exaktheit in den Bewegungselementen und mit musikalischer Sicherheit warfen sie ihre langjährigen Erfahrungen in die Waagschale. Doch das reichte nicht ganz, um die taiwanesischen Band zu bezwingen: Die jungen Potsdamer wurden am Ende verdient Vize-Weltmeister im **Showwettbewerb**.

Ein aus Brandenburg-Berliner-Sicht überaus tolles Gesamt-Show-Ergebnis wurde durch den 4. Platz des *KSC Strausberg* und den 9. Platz des *Berliner Fanfarenzuges* komplettiert.

In diesem Zusammenhang noch zu nennen: Der Stabführer des Fanfarenzuges Potsdam, *Robert Fobe*. Er belegte im **Wettbewerb der Drummermajors** den 3. Platz hinter leistungsstarker und durchaus hübscher Konkurrenz aus Dänemark.

Was in der Show nicht gelang, hatten die *Strausberger* bereits am Freitag (30. Juli) im **Marschwettbewerb** perfekt gemacht: Sie wurden Weltmeister 2010. Die *Potsdamer* holten sich hier den zweiten Titel eines Vize-Weltmeisters. Der Berliner Fanfarenzug wurde auch hier 9. und der Spielmannszug der *FTV Stahl Brandenburg a. d. H.* kam auf Platz 7.

Gesamtergebnis Showwettbewerb:

1. Chien Kuo Marching Band, Taiwan - 92,58 Punkte, **2. SG Fanfarenzug Potsdam, Deutschland - 90,94 Punkte**, 3. Fanfarra Municipal de Atibaia, Brasilien - 90,71 Punkte, **4. Fanfarenzug KSC Strausberg, Deutschland - 87,81 Punkte**, 5. Roskilde Garden, Dänemark - 86,72 Punkte, 6. Jakarboon Marching Band, Thailand - 85,53 Punkte, 7. Holbaek Garden, Dänemark - 84,22 Punkte, 8. Brovst Pige garde, Dänemark - 83,81 Punkte, **9. Berliner Fanfarenzug, Deutschland - 83,09 Punkte**, 9. Orkiestra Deta Grandioso, Polen - 83,09 Punkte, 11. Showband Rastede, Deutschland - 82,11 Punkte, 12. Greve Pige garde, Dänemark - 81,50 Punkte.

Gesamtergebnis Marsch(Parade)wettbewerb:

1. Fanfarenzug KSC Strausberg, Deutschland - 91,78 Punkte, **2. SG Fanfarenzug Potsdam, Deutschland - 90,00 Punkte**, 3. Roskilde Garden, Dänemark - 87,89 Punkte, 4. Holbaek Garden, Dänemark - 84,00 Punkte, 5. Spielmannszug Hattstedt, Deutschland - 83,22 Punkte, 6. Orkiestra Deta Grandioso, Polen - 83,00 Punkte, **7. Spielmannszug FTV Stahl Brandenburg, Deutschland - 82,39 Punkte**, 8. Brovst Pige garde, Dänemark - 82,33 Punkte, **9. Berliner Fanfarenzug, Deutschland - 81,89 Punkte**, 10. Fanfarra Municipal de Atibaia, Brasilien - 80,83 Punkte, 11. Greve Pige garde, Dänemark - 79,89 Punkte, 12. Jakarboon Marching Band, Thailand - 79,11 Punkte, 13. Chien Kuo Marching Band, Taiwan - 78,22 Punkte, 14. Skjern Garden, Dänemark - 74,44 Punkte, 15. Tallaght Youth Band - Marching Vikings, Irland - 64,67 Punkte.

Wertung der Drummajors im Showwettbewerb:

1. Zine Vester - Holbaek Garden, Dänemark - 92,83 Punkte, 2. Major der Brovst Pige garde, Dänemark - 87,68 Punkte, **3. Robert Fobe - SG Fanfarenzug Potsdam, Deutschland - 87,00 Punkte**.

Ein musikalischer Gruß aus der Hauptstadtregion

Mehr als 750 Musiker aus Brandenburg und Berlin sowie von zwei sächsischen und einem Verein aus Mecklenburg-Vorpommern und das AuswahlOrchesterSchalmeien, zeigten vor der abschließenden Siegerehrung der Weltmeisterschaft eine 40-minütige Stadion-Show.

Sie entboten den internationalen Gästen einen musikalischen Gruß und machten zugleich deutlich, dass es in der Hauptstadtregion - konkret im Märkischen TurnerBund und im Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund - nicht nur die vier erfolgreichen WM-Teilnehmer gibt, sondern auch ein relativ breit gefächertes Hinterland.

Unter der Hauptstabführung von Regina Sommer, der Stabführung von Markus Franke (Fanfaren) und Klaus Schneider (Schalmeien) gaben die Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie das Schalmeienorchester einen Einblick in ihre erfolgreiche Vereinsarbeit. Das Publikum ging bei den verschiedenen Titeln begeistert mit und honorierte die Leistungen der Musiker mit immer wieder aufbrandenden Beifall. Musikalisch unterstützt wurden die Akteure von den WM-Teilnehmern aus Berlin, Potsdam und Strausberg.

Am Vormittag absolvierten die Musiker aus vier Bundesländern eine Marschparade vom Bassinplatz durch die Potsdamer City zum Brandenburger Tor, der sich ein Platzkonzert auf dem Luisenplatz anschloss, dem viele Zuschauer beiwohnten.

(Bernd Schenke)

Fachbereichsvorstand MSW informiert:

Klausurtagungen terminlich neu festgelegt

Die ursprünglich für August geplante Klausurtagung des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB findet am Sonnabend, **25. September ab 09:30 Uhr** in Potsdam statt. Teilnehmer sind die *musikalischen* Leiter der Spielmanns-, Fanfarenzüge und Schalmeienorchester sowie die Nachwuchsverantwortlichen der Spielmannszüge, die in Arbeitsgruppen getrennt beraten werden. Die Einladungen mit spezifischen Diskussions-Schwerpunkten gehen Mitte August an die Vereinsvorsitzenden.

* * * * *

Reisekostenabrechnung 2010

Die kompletten Abrechnungsunterlagen der Vereine des Märkischen TurnerBundes für die *Reisekostenbezuschung 2010* sind bis **spätestens 15. August 2010** an B. Schenke einzureichen. Später eingehende und unvollständige Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

(besch)

Ein gut gemeinter Rat:

Wie kann ich im Vereinsvorstand Entscheidungen durchsetzen?

Meinungsverschiedenheiten im Vereinsvorstand sind nicht Ungewöhnliches. Und sie sind oftmals bei der Lösung von Problemen auch hilfreich. Nehmen wir als Beispiel einen Verein mit gefährdeter Zahlungsfähigkeit. Der Vorsitzende möchte einen harten Sparkurs einschlagen - seine Vorstandskollegen sind dagegen. Wie kann er vorgehen, sich mit seinen Plänen (richtigen Forderungen) durchsetzen?

Änderungen sind manchmal schwer durchzusetzen

Wenn im Vereinsvorstand über das Finanzielle diskutiert wird, gibt es zumindest (fast) immer ein Vorstandsmitglied, das meint, es wäre doch immer so gegangen und so könnte es auch weitergehen. Auch wenn eigentlich harte Sparmaßnahmen angesagt wären, um die Zahlungsfähigkeit des Vereins nicht zu gefährden. Wollen mehrere Vorstandsmitglieder nicht einsehen, dass sich der Finanzkurs des Vereins ändern muss, können sich ernsthafte Probleme ergeben. Was ist zu tun, wenn der Vorsitzende allein gegen seine Vorstandskollegen steht?

So kann er sich durchsetzen

Wenn er die Notwendigkeit sieht, sollte er seine Sparmaßnahmen auch gegen den Willen der Kollegen im Vereinsvorstand durchsetzen. Denn in die Zahlungsunfähigkeit zu schlittern ist weder im Einklang mit der Satzung noch mit der Finanzordnung. Auch wenn er bei finanziellen Entscheidungen gegen seine Kollegen stimmt, schließt das eine persönliche Haftung keinesfalls aus. Nur durch einen Rücktritt aus dem Vereinsvorstand könnte er dem Haftungsrisiko entgehen.

Um den umstrittenen Finanzbeschluss zu verhindern, können einige Erfolg versprechende Maßnahmen ergriffen werden:

- Verlangen Sie eine namentliche Abstimmung.
(Damit sich kein Vorstandsmitglied hinter dem Abstimmungsergebnis verstecken kann.)
- Weisen Sie darauf hin, dass Sie den Kassenprüfern eine Kopie des Protokolls der Vorstandssitzung zuschicken werden.
(Damit sich die Kassenprüfer mit dem Vorgang befassen und in ihrem Bericht Stellung nehmen müssen.)
- Weisen Sie außerdem darauf hin, dass Sie bei der nächsten Mitgliederversammlung eine "geteilte Entlastung" beantragen werden - das heißt, über die Entlastung eines jeden Vorstandsmitglieds wird getrennt abgestimmt.
(Ich möchte meine Entlastung nicht gefährden, weil ihr gegen die Satzung/Finanzordnung verstoßt.)

So wie bei der Finanzentscheidung funktioniert es auch bei anderen Entscheidungen:

Wenn Sie (als Vereinsvorsitzender) das Wohl des Vereins im Auge haben, machen Sie Ihren Vorstandskollegen eindeutig klar, dass jeder genau für seine Entscheidung geradestehen muss - vor der Mitgliederversammlung bei der Entlastung, vor den Kassenprüfern. Schließlich kann der Vorstand die Dinge nicht einfach so "laufen lassen". Die Meinung der Mitglieder über Einzelentscheidungen und eine drohende Verweigerung der Entlastung können so manches Vorstandsmitglied zum Nachdenken bringen.

Mehr zum Vereinsvorstand lesen Sie im "Handbuch für den Vereinsvorsitzenden".

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2010

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften, viele Vereine bieten in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „*tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer sowie mehr als 380 Vereine und Einzelabonnenten bundesweit.

Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 0

August

15. „Tag der Spielleute“ des LTV Sachsen-Anhalt in Aschersleben
27. bis 29. 10. Musikfest in Tettau

September

11. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg
11. Großer Sportlerball des Spielmannszuges Mutzschen e. V. (Sachsen);
mehr unter www.spielmannszug-mutzschen.de
18. Musikfest in Großräschen
25. **Beratung des FB-Vorstandes MSW des MTB/BTB mit den *musikalischen* Leitern der Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schalmeeiorchester und mit den Verantwortlichen der NW-Spielmannszüge** in Potsdam
25. Festveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum des Landes-Musik- und Spielleuteverbandes (LMSV) Sachsen in Radeberg

Oktober

23. Beratung des FB-Vorstandes MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

13. 4. Mitgliederversammlung der Vereine/Abteilungen MSW des MTB/BTB in Potsdam

Dezember

11. 8. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes (MTB) mit Festveranstaltung zum 20. Gründungsjubiläum des Märkischen TurnerBundes (MTB) und abschließender Turngala in der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee in Potsdam

2 0 1 1

Juni

4. FANFARONADE - „Offene Meisterschaft“ und „Pokalturnier“ für Naturfanfarenzüge in Cottbus
4. Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin in Cottbus
18./19. Landesmeisterschaft Sachsen in Eilenburg

Juli

2. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Helbra
17. bis 21. Österreichisches Bundesturnfest

November

12. 4. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam

2 0 1 2

Juli

9. bis 15. 12. ÖTB-Bundesturnfest (Österreich) in Innsbruck

(MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ wird vom Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (MSW) des Märkischen TurnerBundes e. V. (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes e. V. (BTB) heraus gegeben.

Interessenten, Vereine und Einzelpersonen, können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i . S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB); Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; besch@com